

fand ich keine zugehörigen irgendwie beachtenswerthen Stücke, wenig auch in Athen.

Ich gebe zunächst auf Grund eigener Anschauung ein Verzeichniss der einzelnen Vasen mit kurzer Beschreibung und Hinweiss auf die Abbildungen, wobei hoffentlich wenigstens keine bedeutenderen Exemplare übergangen sind.

Ich stelle voran die Vasen im k. niederländischen Museum der Alterthümer zu Leyden; zu Grunde liegen Aufzeichnungen aus dem Jahre 1862. Die Nummern stimmen überein mit denen des gedruckten Verzeichnisses ¹⁾).

Leyden II 1540. Amphora, 0,47 M. hoch. Das Ornament am Halse läuft nicht ringsum, sondern endet beiderseits über der Mitte der Henkel. Taf. I, 1.

Leyden II 1550. Grosse bauchige Amphora, nur mit horizontal umlaufenden Streifen und Reihen von concentrischen Kreisen bemalt. Taf. I, 2.

Leyden II 1551. Amphora. Die Bemalung der Rückseite gleich der der Vorderseite. Taf. III, 4.

Leyden II 1552. Amphora. Die horizontale Streifung läuft rings um das Gefäss, sämmtliche die Zwischenräume derselben füllende Zierrathe befinden sich nur auf der Vorderseite so, wie die Abbildung sie zeigt, auf der Rückseite des Gefässes fehlen sie ganz. Taf. II, *a* Gesamtansicht, *b* aus dem Zierrath in Originalgrösse.

Leyden II 1553. Zweihenkliges Gefäss mit Deckel. Verziert wiederum mit horizontal ganz umlaufenden Streifen, das Feld zwischen den Henkeln wiederum nur auf der Vorderseite mit linearem Ornament gefüllt. Taf. III, 1.

Leyden II 1554. Zweihenklige Schale. Der Mäander hier auf beiden Seiten zwischen den Henkeln wiederholt. Taf. III, 3.

Leyden II 1555 und 1556. Desgleichen. Ebenso verziert, nur anstatt des Mäanders eine doppelte liegende Zickzacklinie.

¹⁾ De grieksche, romeinsche en etrusische Monumenten van het Museum van Oudheden te Leyden, kort beschreven door L. J. F. Janssen. Leyden. 1848.